

Gunnar Kaiser ist am 12. Oktober von uns gegangen. Er war für mich eine große Inspiration und auch ein Anker während der verrückten Coronazeit. Und auch schon acht Jahre vorher hatte ich das große Glück, ihn als meinen Klassenlehrer auf dem Gymnasium zu haben. Von **Ole Jacobsen**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

<https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/231026-Gunnar-Kaiser-Nachruf-NDS.mp3>

Podcast: [Play in new window](#) | [Download](#)

Wir alle liebten damals seine unkonventionelle Art, den Unterricht zu leiten. Einmal kamen mein bester Freund und ich in die Klasse, und er schickte uns wieder auf den Flur, da wir 25 Sekunden zu spät seien. Ein älterer Schüler, der ihn aus dem Philosophieunterricht kannte, kam vorbei und wusste sofort, dass es sich um Herrn Kaiser handelte, als wir ihm erzählten, was passiert war.

Sein Unterricht war immer von Humor begleitet, und er schaffte es auf verschiedene Weise, das strenge Schulsystem aufzulockern. Nachdem er einmal von einer Schwedenreise zurückkam, führte er bei uns freiwillige Hausaufgaben ein.

Er wechselte nach unserer Klasse die Schule; nach Köln, wo er auch lebte. Einige Jahre später wurde ich dann auf seinen Youtube-Kanal aufmerksam. Es ging um Philosophie und aktuelle gesellschaftliche Themen. Seine angenehm frische und klare Rhetorik und seinen scharfen Blick ließ er genau wie vorher im Unterricht nun in seine Videos einfließen.

Mit Aufkommen der Corona-Pandemie erlangte sein Kanal dann größere Bekanntheit. Ich muss gestehen, dass mich seine Kritik an den Maßnahmen erst nicht tangierte, da ich nach den Lockerungen im Sommer 2020 dachte, der Spuk sei vorbei und die Regierung habe vielleicht nur ein bisschen überreagiert.

Sein Video „Was habt ihr getan?“ fand ich dann aber so überzeugend, und es hat mich ernsthaft zum Hinterfragen der laufenden Politik gebracht. Darüber entstand auch der Kontakt zu den NachDenkSeiten. Ich schrieb Gunnar über Instagram, wo er vielen von uns alten Schülern folgte, und er war erfreut zu hören, dass Albrecht Müller mein Opa ist und das Video teilen würde.

Die Nachricht von Gunnars Krankheit hat mich bestürzt, da er während der Coronazeit, die

uns so sehr mitgenommen hat, eine so verlässliche, klare und vernünftige Stimme gewesen ist. Umso schöner war es zu sehen, dass Gunnar selbst seine Krankheit zum Anlass nahm, um Dinge bewusst zu reflektieren, neue schöne Seiten des Lebens zu erforschen und das mit uns zu teilen.

Sein Tod kommt trotzdem unerwartet, und es ist schwer zu glauben, dass er, der er mich unverhofft für so lange Zeit begleitet hat, nun nicht mehr unter uns weilt.

Mein tiefstes Mitgefühl gilt seinen engen Freunden, seiner Familie und auch all denjenigen von uns, die das Glück hatten, ihn als Mentor und Inspiration in seinen Videos oder in der Schule erleben zu dürfen.

Ole Jacobsen

Nachbemerkung der NachDenkSeiten: Gunnar Kaiser war eine wichtige, erfrischend kritische Stimme. Alle, die die offene demokratische Debatte schätzen, haben ihm viel zu verdanken. Er hat viele Menschen beeindruckt und beeinflusst. Wir trauern mit seiner Familie und allen, die ihn schätzten und mochten.

Die NachDenkSeiten haben vor knapp drei Jahren auf ein Gespräch mit Gunnar Kaiser hingewiesen. Das ist ein Andenken, auf das wir bei dieser Gelegenheit gerne verweisen: [Gunnar Kaiser im Gespräch mit Albrecht Müller](#)